



Der Papst: Ungewöhnlich, konsequent und souverän

Pressemitteilung von Raju Sharma, 11. Februar 2013

"Papst Benedikt XVI. hat eine souveräne Entscheidung getroffen, die gleichermaßen ungewöhnlich wie konsequent erscheint", erklärt der religionspolitische Sprecher der Bundestagsfraktion DIE LINKE, Raju Sharma, zur Ankündigung Papst Benedikts XVI., Ende des Monats aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederzulegen. Sharma weiter:

„Die Bewertung seines Wirkens als Oberhaupt der katholischen Kirche obliegt vor allem den Katholikinnen und Katholiken weltweit; als Befürworter einer klaren Trennung von Staat und Kirche habe ich es allerdings sehr begrüßt, dass Benedikt XVI. während seines Deutschlandbesuches 2011 in seiner Freiburger Rede eine Entweltlichung der Kirche gefordert und damit neue Perspektiven im Verhältnis von Staat und Kirche eröffnet hat. Ich wünsche Joseph Ratzinger alles Gute.“

